

Liebe Leserin, lieber Leser,

diese Ausgabe von *forum* enthält eigentlich, anders als das Titelblatt vielleicht vermuten lässt, kein richtiges Dossier. Das Thema Energie ist mit nur zwei Beiträgen höchstens ein Schwerpunkt dieser Ausgabe – aber es ist ein Schwerpunkt, der es in sich hat! Wir raten Ihnen dazu, als erstes den Beitrag von Jean Lamesch zu lesen, denn das Interview mit Wirtschaftsminister Jeannot Krecké zur Energieversorgung Luxemburgs und zur Fusion im Energiesektor gewinnt dadurch eine ganz andere Dimension.

Die Energie- und Klimaproblematik entwickeln sich zu Zukunftsfragen schlechthin, deren Lösung für die Entwicklung unserer Gesellschaften von entscheidender Bedeutung ist. Beide Probleme sind so komplex und aufs engste miteinander verwoben, dass man getrost davon ausgehen kann, dass sie längst die Analyse- und Urteilsfähigkeit nicht nur der politischen und der wirtschaftlichen Entscheidungsträger, sondern auch der Wissenschaftler übersteigen.

Der Beitrag von Jean Lamesch über das Ende des Ölzeitalters liest sich wie ein Krimi, es ist die Geschichte einer Welt, welche die Absurdität und Destruktivität ihres Handelns mit aller Macht verdrängen möchte. Jean Lamesch glaubt nicht an die Devise des „Nur weiter so!“, sondern plädiert für schnelles Handeln, um von den fossilen Brennstoffen wegzukommen. In seiner Argumentation (deren Konklusionen keinesfalls gefallen müssen) geht er nur vom Ende der verfügbaren Ressourcen aus, die Bedrohung des Klimawandels tritt in den Hintergrund. Auch für Jeannot Krecké steht die Klimaproblematik nicht im Zentrum seiner Sorge; er sieht ohnehin für lange Jahre keine wirkliche Alternative zu fossilen Brennstoffen.

Währenddessen hat eine kleine Gruppe von Luxemburger Bürgern Grönland besucht, um sich ein Bild von den Ausmaßen und Folgen des Klimawandels in der arktischen Region zu machen. Ihre Eindrücke sind auf <http://blog.180grad.lu> nachzulesen. Der schleichende, kaum direkt erfahrbare Charakter des Klimawandels führt uns dazu, wertvolle Zeit zu vergeuden, statt eine entschiedene Politik in diesem Bereich einzuklagen. Die Konzepte für einen Politikwechsel stehen längst bereit.

Es grüßt Sie herzlich,

Ihre forum-Redaktion

Editorial

Michel Pauly: Von rechten und falschen Wahlthemen 4

Energie

Jeannot Krecké: „Wir werden weiterhin 95 oder 96% unserer Energieversorgung über den klassischen Weg absichern.“ (Interview) 7

Jean Lamesch: Le problème du pétrole et le Luxembourg 12

Finanzmärkte

Riccardo Petrella: « La finance doit être au service de tous ! » (Interview) 23

Jugend

Klaus Schneider: Qualifizierung und Kompetenzbilanzierung jugendlicher Arbeitsloser 25

Immi/x/gration

Serge Kollwelter: Différences et similitudes 27

International

Lex Folscheid: Zurück in die Zukunft 29

Luc Reuter: « L'art africain contemporain » existe-t-il ? 31

Forschung

Ruth Rosenberger: Plötzlich erhöhte Aktivitäten im rechten Schläfenlappen des Gehirns 36

Buchbesprechung

Georg Mein: „... einzugreifen in die Geschicke der Welt“ (Gast Mannes: *Luxemburgische Avantgarde*) 39

Anne Uhrmacher: „... in heißen Büschen wie Tiger in Dschungeln“ (Jean Erpelding: *Anna*) 43

Kirche

Frauenordination: kirchenrechtlich konsequent, theologisch und pastoral miserabel (aus: *imprimatur*) 45

Kulturchronik

Guy Engels: Iwwert d'Finanzéiere vu Kultur zu Lëtzebuerg 49